

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

359 (28.12.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 359. Zweites Blatt. Dienstag den 28. Dezember (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Dankfagung.

Für Enthebung von Neujahrsbesuchen und Gegenbesuchen, Absendung von Gratulationskarten etc. sind bis jetzt folgende Beträge eingegangen:

Anton, Domänenrath	M. 5.—	Sunfels, Anna und Amanda	M. 3.—	Bahlmann, Wilhelm, Maler	M. 3.—
Appenzeller, Karl, und Frau	M. 2.—	Hoyer, August	M. 3.—	Dr. Blauer, Richard, und Frau	M. 2.—
Dr. Arnsperger, Obermedizinalrath, u. Frau	M. 4.—	Dr. Hoffmann sen., und Frau	M. 2.—	Brink, Eduard, und Frau	M. 3.—
Augenstein, Baumeister, und Frau	M. 3.—	Hummel, Wilhelm, Ortsbaurath, u. Frau	M. 5.—	Brink, Theodor, Kaufmann	M. 3.—
Argast, Polizeinspektor, und Frau	M. 2.—	Herr, Eisenbahnarchitekt	M. 2.—	Riegel, Wilhelm, und Familie	M. 1.50
Baur, Gustav, Apotheker	M. 1.—	Hartweg, Oberförster a. D.	M. 3.—	Rheinau, Oberst, und Frau	M. 3.—
Dr. phil. Burchard, Georg	M. 2.—	Hest, Postath, und Frau	M. 3.—	Ruppert, Rath, und Frau	M. 2.—
Braun, Marie, Fräulein	M. 1.—	Heid, Emil, Katasterinspektor, und Frau	M. 2.—	Schröder, Paul, und Frau	M. 2.—
Becht, A.	M. 2.—	Hedert, A., Frau, Oberin des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims	M. 2.—	Dr. Schröder, Ernst, Professor	M. 2.—
Blas, Geheimrath, und Frau, Konstanz	M. 2.—	Holderbach, L., Kais. Rechnungsath a. D., und Frau	M. 3.—	Schäfer, Rudolf, und Frau	M. 3.—
Blas, Kreisrath, Konstanz	M. 1.—	Herrmann, Rudolf, und Frau	M. 3.—	Schumacher, L., Revisor der Versorgungs-Anstalt, mit Familie	M. 2.—
Dr. Brambach, W.	M. 2.—	Jost, Louis, und Frau	M. 3.—	Seyfried, Albert, und Familie	M. 3.—
Blos, Wilhelm, Kaufmann	M. 2.—	Dr. Jourdan und Frau	M. 3.—	Dr. Seelmann, L., und Frau	M. 3.—
Blos, Friedrich, Hoflieferant	M. 2.—	Dr. Klauprecht, Arwed, Privatier, u. Frau	M. 3.—	Specht, Schulrath, und Frau	M. 2.—
Blödt, Obergewermeister a. D., und Frau	M. 2.—	Krapp, Josef, und Frau	M. 2.—	Sihler, Heinrich, Hotel Germania	M. 6.—
Becker, Emil, Agenturgeschäft, und Frau	M. 2.—	Kienzle, Josef, Restaurateur	M. 3.—	Seibert, Geheimrath, und Frau	M. 3.—
Beuchert, J., und Frau	M. 2.—	Keller, W., Privat.	M. 2.—	Stoll, Gerichtsnotar, und Frau	M. 3.—
Bürgin, Forst-Obergeometer, und Frau	M. 3.—	Käsch, Anton, Rechnungsath, und Frau	M. 2.—	Stelmann, Amalie, Fräulein	M. 1.—
Dr. Cartellieri, Alex., Archibassessor, u. Frau	M. 3.—	Klein, Otto, Architekt, und Frau	M. 4.—	Stoffleth, Gustav, und Frau	M. 3.—
Christiani, Postath, und Frau	M. 3.—	Kraemer, Bürgermeister, und Frau	M. 3.—	Straus, Samuel	M. 3.—
Dörflam, Apotheker, und Frau	M. 2.—	Köchlin, Obergewermeister, und Frau	M. 2.—	Straus, L., Privatier, Kaiserstraße 225	M. 2.—
Dellisle, Karl, und Frau	M. 2.—	Kölsch, August, Friedrichsplatz 7	M. 3.—	Dr. Straus, M., Rechtsanwalt	M. 2.—
Drechsler, Geh. Finanzrath, und Familie	M. 3.—	Lanquillon, Hermann, Privatier	M. 2.—	Teuffel, Emil, und Frau	M. 5.—
Ebeler, Josef, und Frau	M. 2.—	Lehmann, Karoline, Frau	M. 2.—	Dr. Turban, Staatsminister, und Frau	M. 5.—
Fränkel, Heinrich, und Frau	M. 2.—	Ludin, Adolf, Stadtrath, und Frau	M. 3.—	Dr. Ullmann, Geheimrath	M. 3.—
Friedb, Wilhelm, und Frau	M. 3.—	Lindner, Hofglaser, und Familie	M. 3.—	Waag, Geh. Finanzrath	M. 3.—
Fied, Christian, Maurermeister	M. 2.—	Martini, Generalassistent, und Frau	M. 3.—	Walz, Direktionsrath	M. 3.—
Fecht, Alexander, Premierlieutenant a. D.	M. 2.—	Mehler, Hoftheaterkontroleur, und Frau	M. 3.—	Dr. Wielandt, Präsident	M. 3.—
Frey, L., Wittve	M. 2.—	Müller, Poul, Rechnungsath	M. 2.—	Walli, Oberlandesgerichtsrath, und Frau	M. 3.—
Ganser, Ernst, und Familie	M. 3.—	Neef, A., und Frau	M. 3.—	Weill, Medizinalraths-Wittve	M. 3.—
Griesbach, Wilhelm, und Frau	M. 3.—	Neßler, Geh. Hofrath, und Frau	M. 3.—	Wassermann, Hofchauspieler	M. 2.—
Gernet, Oberstabsarzt, und Tochter Dr. Marie Gernet	M. 3.—	Dr. Noff, Staatsminister, und Frau	M. 10.—	Walz, Karl, Fabrikant	M. 5.—
Göh, Direktor	M. 3.—	Derfel, Hermann, und Frau	M. 3.—	Weiß, Leopold, Kaufmann	M. 2.—
Dr. Haas, Heinrich, Rechtsanwalt	M. 2.—	Dr. Oster, Geh. Hofrath	M. 3.—		
Heiblauff, C., Rentner	M. 5.—				

Wir danken herzlich für diese Zuwendungen. Weitere Gaben werden im Rathhaus, Zimmer Nr. 10 (Armenkasse) entgegengenommen und in gleicher Weise veröffentlicht.

Karlsruhe, 27. Dezember 1897.

Armenrath.
Kraemer.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

gewährt ihren Mitgliedern
**Vorschüsse auf bestimmte Zeit,
Kredite in laufender Rechnung**

und
diskontirt Wechsel;

sie besorgt
**An- und Verkauf von Effekten und dergl.,
Einkassierung von Wechseln,
Auszahlungen und Wechsel nach europäischen, ameri-
kanischen und allen sonstigen fremden Plätzen.**

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern
**Baareinlagen auf Check-Konto, auf Sparbuch und mit
längerer Kündigung,**

sowie
**verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung und
Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den Be-
stimmungen des Gesetzes.**

Wollwaaren-Versteigerung.

2.1. **Wittwoch den 29. Dezember, Nachmittags 2 Uhr,**
werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar versteigert:
Normal- und Sporthemden für Herren, Frauenhemden, feine Herren- und Frauen-Unterhosen,
Herren- und Frauen-Unterjacken, Mädchen-Unterhosen, Frauen-Unterwäsche, feiner Buckskin, Cheviot
und Rammingarn für Herren-Anzüge, Cheviotstoffe für Knaben-Anzüge, ein großer Posten feine
Grabatten etc. etc.,
wozu Liebhaber einladet
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Auf Antrag der Erben des Bleichbesizers
Jakob Stüber von hier wird das nachbeschriebene
Anwesen am

Wittwoch den 12. Januar 1898,

Vormittags 9 Uhr,
in dem Geschäftszimmer des Notars dahier der
Vermögensheilung wegen öffentlich zu Eigenthum
versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn der
Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

N. G. B. XIX. 3854.

Das im Stadttheil Mühlburg an
der Albstraße unter Nr. 12, einerseits
neben der Stadtgemeinde Karlsruhe,
andererseits neben Landwirth Karl
Scheuervflug gelegene Anwesen, be-
stehend in 30 Ar 33 Quadratmetern
Hofralthe, Garten und Bleichplatz nebst
einem einstöckigen Seitenbau sowie
Schopf, Schweinställen und Waschl-
haus. Schätzungspreis 28000 M.

Das Anwesen liegt in den sogenannten Schloß-
gärten, diesseits der Alb, unweit des Westbahnhof.
Das Bleichgeschäft war bisher frequent und warf
einen guten Ertrag ab.

Das Anwesen selbst eignet sich vermöge seines
Flächengehalts zur Anlegung eines jeden andern
Geschäfts, insbesondere aber auch zu Bauplänen.
Die Versteigerungsbedingungen können auch täglich
dahier entgegengenommen werden.

Karlsruhe-Mühlburg, den 28. Dezember 1897.

Großh. Notar:
Mathos.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Die Kaufmann Ludwig Stuh Kinder in
Karlsruhe lassen der Vermögensheilung wegen die
nachbeschriebenen Liegenschaften am

Freitag den 7. Januar 1898,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Rathhause zu Müppurr öffentlich zu Eigen-
tum versteigern, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn
der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

I. Gemarkung Müppurr.

1. L.B.Nr. 375.
12 a 24 qm Wiesen, unteren Wolfs-
rain, neben Jakob Hohn und dem
Schuldiensf.
Schätzungspreis 200 M.
2. L.B.Nr. 874.
15 a 28 qm Acker, Steinäcker,
neben Johann Jakob Furrer und
Wilhelm Wössinger.
Schätzungspreis 320 M.
3. L.B.Nr. 1360.
17 a 10 qm Acker, Rommel, neben
Ludwig Stutz Kinder und dem
Domänenrath.
Schätzungspreis 400 M.
4. L.B.Nr. 1172.
8 a 09 qm Acker, Herrschafts-
gewann, neben Heinrich Furrer I.
Ehefrau u. Friedrich Kraft, Kronen-
wirt.
Schätzungspreis 200 M.
5. L.B.Nr. 1738.
11 a 91 qm Acker, Hungerlach,
neben Andreas Wilhelm Kornmüller
Ehefrau, Paul Friedrich Leitz Ehe-
frau und Konrad Baier.
Schätzungspreis 225 M.
6. L.B.Nr. 343.
8 a 71 qm Wiese, Wolfrain, neben
Karoline Fischer, ledig, und Wilhelm
Kieser, Hirschwirth.
Schätzungspreis 120 M.
7. L.B.Nr. 1361.
17 a 15 qm Acker, Rommel, neben
Paul Friedrich Leitz Wittve und sich
selbst.
Schätzungspreis 400 M.
8. L.B.Nr. 1021 a.
19 a 84 qm Acker hinter'm Dorf,
neben Christian Bohraus u. Friedrich
Furrer.
Schätzungspreis 550 M.

II. Gemarkung Ettlingen.

1. L.B.Nr. 4908, Plan 25.
14 a 46 qm Wiese, Müppurrer-
wiesen, neben Alois Klein Ehefrau
von Bulach und Bernhard Rastetter I.
in Betertheim.
Schätzungspreis 175 M.
2. L.B.Nr. 5201, Plan 26.
6 a 93 qm Wiese, Müppurrer-
wiesen, neben selbst L.B.Nr. 5200
und dem Schuldiensf Müppurr.
Schätzungspreis 90 M.
3. L.B.Nr. 5200, Plan 26.
7 a 33 qm Wiese, Müppurrer-
wiesen, neben Christof Fischer in
Müppurr und selbst L.B.Nr. 5201.
Schätzungspreis 90 M.
4. L.B.Nr. 5044, Plan 26.
4 a 95 qm Wiese, Müppurrer-
wiesen, neben der Gemarkung Müp-
purr und Johann Kornmüller in
Müppurr.
Schätzungspreis 65 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat mit 5 %
Zins vom Zuschlagstage an auf Martini in drei
Zieheln 1898, 1899 und 1900 zu geschehen und
zwar nach Verweisung des Notars.
Müppurr, den 23. Dezember 1897.

Das Bürgermeisterramt.
Kornmüller.
vdt. Kornmüller.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Bernhardstraße 5, parterre, ist eine
schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Bade-
zimmer, Mansarde und allem Zugehör für sofort
oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim
Eigentümer.
Ettlingerstraße 39 (Neubau) ist eine
schöne Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern,
Küche und reichlichem Zugehör auf 1. April 1898
an solide, ruhige Leute (ohne Kinder) zu vermieten.
Näheres Ettlingerstraße 37 im 1. Stock.
*3.1. Kaiserstraße 32 ist im 3. Stock eine
Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon
nebst Zugehör, auf 1. April 1898 zu vermieten.
* Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau eine
Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller
und Kämmerchen, an eine kleine, ruhige Familie
per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorder-
haus, zwei Treppen hoch.

— Klauptrechtstraße 5 sind sehr schöne
Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Keller, Bade-
kabinet, Veranda, Balkon und allem Zugehör
sodort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Luisenstraße 73a, in der Nähe der Müppurrer-
straße, ist eine schöne Wohnung von 3, eventuell
4 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und
sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu
erfragen daselbst im 3. Stock.

*2.1. Scheffelstraße 51 (Neubau) ist eine
schöne Wohnung, mit 2 Aufgängen, von 3 Zimmern
und Küche, Mansarde, 2 Kellerabteilungen zc. per
1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst bei
Herrn Schumann Müller.

— Wilhelmstraße 9 ist eine frei gelegene,
elegante Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5
geräumigen Zimmern und Salon, Veranda nebst
reichlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten.
Näheres im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 61 ist in ruhigem Hause
der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche,
Keller, Mansarde, Antheil am Trockenspeicher, auf
1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und
Mansarde ist auf 1. Februar zu vermieten. Näheres
Klauptrechtstraße 14 im 3. Stock.

2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 4 großen
Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 1. April
oder früher zu vermieten. Näheres Friedenstr. 20,
parterre.

3.1. Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche
und Keller zc., nächst der verlängert. Hirschstraße,
ist per 1. April zu vermieten. Näheres Garten-
straße 10.

3.1. Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche
und Zugehör, incl. Stallung, für 8 bis 10 Pferde
geeignet, mit Burschenraum, Schuppen zc. ist auf
1. April l. J. zu vermieten. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

*2.1. In ruhigem, angenehmem Hause ist eine
freundliche Mansardenwohnung, unter Glasver-
schluß, von 3 in einander gehenden, nach der
Straße liegenden Zimmern mit freier Aussicht,
Küche sammt Zugehör, an eine Dame oder kleinere
Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres
Scheffelstraße 14, 2. Stock.

* Zu vermieten in der Stefaniensstraße eine
Wohnung mit 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer,
Alkov und reichlichem Zugehör. Näheres beim
Eigentümer zwischen 12 und 2 Uhr: Herrenstr. 50
im 2. Stock.

Herrschaftswohnungen.

— In meinem eleganten Neubau Ettlinger-
straße 39 habe ich auf 1. April 1898 in schönster,
ruhiger und ganz freier Lage, ohne Vis-à-vis,
hochfein ausgestattete Herrschaftswohnungen von
8 großen, hellen Zimmern mit 2 Erkern, Veranda,
großer Küche, Speisekammer, Bad, 2 Aborten und
reichlichem Zugehör zu vermieten.

W. Morkle, Ettlingerstraße 37, parterre.

*2.1. Bestendstraße 29,
ist die Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 7 Zimmern,
Bad, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Kellern zc.,
auf 1. April zu vermieten. Wegen des Näheren
und zur Besichtigung der Wohnung wende man sich
an den Eigentümer im 3. Stock, Vormittags von
10—12 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr.

Neubau Schwimmschulstraße 5

sind Wohnungen mit 4 und 2 Zimmer, eventuell
6 Zimmern und Bad mit reichlichem Zugehör auf
1. April zu vermieten. Näheres bei J. Schneider,
Malermmeister, Mühlburg, Rheinstraße 4.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

*3.1. Kriegstraße 36 ist im 3. Stock eine elegante,
den Ansprüchen der Neuzeit entsprechende Wohnung
von 9 geräumigen Zimmern, 2 Küchen, Badezimmer
und Zugehör sofort zu vermieten. Dieselbe
kann auch getheilt (6 und 3 Zimmer) abgegeben
werden. Einzusehen jederzeit. Näheres Seminar-
straße 5 oder im Hause selbst im 2. Stock des Sei-
tenbaues.

* Hirschstraße 21 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 6 Zim-
mern und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

„Werderplatz.“

* Werderplatz, gegenüber der Kirche, ist
im 4. Stock des Neubaus eine freundliche Woh-
nung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon nebst
Küche, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1.
oder 2. Stock beim Eigentümer.

Wohnung zu vermieten.

In meinem Neubau Herrenstraße 37
ist der 2. Stock, bestehend in 9 Zim-
mern und Zugehör, ganz oder getrennt
sodort oder später zu vermieten.

2.1. **W. Reinholdt.**

Eine Mansardenwohnung

von 2 Zimmern und Küche ist auf 1. Januar zu
vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 29, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

In meinem Neubau Herrenstraße 37
ist ein schöner Laden sodort oder später
zu vermieten.

2.1. **W. Reinholdt.**

Laden für Metzger.

*2.1. Augartenstraße 30a ist ein schöner Laden
mit anstoßender Wohnung und allem Zugehör
Krankheitshalber auf sodort oder 1. April preis-
würdig zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden-Gesuch.

In guter Geschäftslage wird für ein ruhiges Geschäft
per 1. April oder 1. Juli 1898 ein kleiner
Laden mit Wohnung zu mieten gesucht. Gest.
Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Nr. 8915
an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Soffienstraße 10 ist ein schönes, heizbares Zim-
mer, einfach oder gut möblirt, zu vermieten und
kann sodort bezogen werden.

* Zimmer auf sodort oder 1. Januar zu ver-
mieten. Preis 8 Mark. Zu erfragen Müppurrer-
straße 12 im 4. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Akademiestraße 7, zwei Treppen hoch,
sind zwei fein möblirte Zimmer für eine kleine
ruhige Familie zu vermieten.

* Werderstraße 100 ist im 3. Stock rechts ein
möblirtes Zimmer auf 1. Januar oder später an
einen Herrn oder an einen bessern Arbeiter billig
zu vermieten.

*2.1. In feinem, ruhigem Hause ist ein schönes,
gut heizbares Zimmer bei kleiner Familie an eine
Dame oder an einen besseren Herrn mit oder ohne
Pension zu vermieten: Hirschstraße 77 im 2. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Zu vermieten ist sodort oder bis 1. Januar
eine Schlafstelle an einen anständigen Arbeiter:
Wilhelmstraße 24 im 3. Stock des Vorderhauses.

Schlafstelle zu vermieten.

* Leopoldstraße 33 ist im 2. Stock links des
Hinterhauses sodort oder auf 1. Januar eine schöne
Schlafstelle an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

*3.1. **Atelier,**

2 Treppen hoch, an eine Dame, Blumen- oder
Landschafts-Malerin, auf 1. April oder früher zu
vermieten: Bestendstraße 29 a, 2 Treppen hoch.
Einzusehen Vormittags.

Große helle Räume,

mit elektrischer Beleuchtung eingerichtet,
für Magazin und Kontor oder ein ruhiges
Geschäft passend, sind Akademiestraße 35 zu
vermieten; event. auch Wohnung dazu.

Kleine Werkstätte zu vermieten,

in der Südstadt, hell, mit Nordlicht, Hof und Ein-
fahrt. Näheres Werderplatz 34 a im Laden.

Zimmer-Gesuch.

2.1. Möblirtes Zimmer mit vollständiger Pension
in der Preislage von 40—50 M. von einem jungen
Mann per 1. Januar 1898 zu mieten gesucht.
Offerten unter Nr. 8912 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Dienst-Anträge.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art
jederzeit hier und auswärts gute
Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-
büreau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Ein einfaches, braves Mädchen für Hausarbeit wird auf 1. Januar gesucht. Zu erfragen Karlstraße 48 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht Stelle zur Ausbille oder für ganz. Zu erfragen Durlacherstraße 19 im Laden.

* **8000 bis 10000 Mark** auf gute II. Hypothek für sofort oder 23. Januar auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 8913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2000 Mark

gegen gerichtlichen Eintrag von einem tüchtigen Geschäftsmann auf 1. Februar 1898 aufzunehmen gesucht. Offerten unter N. W. 200 hauptpostlagernd abzugeben.

Gesucht per 1. Januar

für ein feines Restaurant und Café: ein Küchenchef, ein Kaffeekoch, eine Kassiererin, einige Piccolo, ein Hausdiener und ein Küchenmädchen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *2.2.

*2.1. **Ein braves, tüchtiges Mädchen,** welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und willig Hausarbeit mit übernimmt, findet auf 1. Januar Stelle. Zu erfragen von Morgens 10 bis Nachmittags 5 Uhr Zähringerstraße 29, 2. Stock.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein jüngerer Hausbursche kann sofort eintreten. Wo sagt das Kontor des Tagblattes.

L a u f d i e n s t.

*2.1. Eine tüchtige Frau wird für einige Stunden im Tage gesucht. Zu erfragen Winterstraße 52 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Stellen suchen: Köchinnen, tüchtige Kellnerinnen, Hausburschen, Herrschaftskutscher und Haushälterinnen, ebenso finden Privatmädchen Stellen. Näheres Marktgrafenstraße 88 bei Frau Knuppinger.

* **Waldbornstraße 44** im Hinterhaus, 2. Stock, sucht eine Person noch Arbeit im Weißsticken, Weißnähen und Buntsticken jeder Art zu sehr billigen Preisen.

2.2. Verloren.

Mit dem Lokalgug ab 7 Uhr am Weihnachtabend von Ettlingen nach Karlsruhe, von da nach dem Park-Hotel wurde ein Brillant-Ring mit schmalem, hohem Goldreif und mit durchbrochener Fassung verloren. Gegen hohe Belohnung abzugeben im Park-Hotel, Kreuzstraße. Vor Ankauf wird gewarnt.

Eine schwarze Katze

mit gestumpften Ohren hat sich verlaufen. Man bittet deren Verbleib anzuzeigen: Birkel 16, 2. Stock.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein Haus in der Weststadt, nächst der Kaiserstraße, mit Werkstätten ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein hübsches Schhaus in der Weststadt mit Doppelwohnungen, sehr rentabel, ist zu verkaufen und als Kapitalanlage zu empfehlen. Offert. unter 8909 durch das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

3.1. Ein kleines Haus, massiv gebaut, mit 10 Zimmern, ist sehr billig zu verkaufen. Lage: Weststadt, nächst der Friedrichschule. Offerten unter Nr. 8910 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In der Kurvenstraße ist ein rentables Haus um den billigen Preis von 32000 Mark mit 2000 Mark Anzahlung wegen Wegzug zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8919 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein großer Posten

Pferdedecken und Bügeldecken, das Stück zu 1 Mk. 50 Pfg. so lange Vorrath, ist in der Betten- und Möbelhandlung von **Eduard Lämmler**, Kronenstraße 51, zu haben.

* Ein **Velocipede** mit Vorderrad, für einen größeren Herrn passend, wird zu annehmbarem Preise abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gelegenheitskauf.

Eine wenig gebrauchte, halbfranzösische Bettlade mit Koff, ein Divan, eine noch gut erhaltene Chiffonniere und eine Schubladekommode sind zu verkaufen: Waldstraße 14.

* Ein neues **Adler-Damen-Fahrrad** ist zu verkaufen: Herrenstraße 17 im 3. Stock rechts.

Gänselebern

werden stets angekauft: Karlstraße 12 im Laden.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Theaterplatz,

1/3 oder 1/6 L. Abtheilung, Sperrplatz C, ist sofort zu vergeben: Hirschstraße 14, eine Treppe hoch.

Leçons de français.

*2.1. **Mlle. Bourdillon,** Hirschstrasse 77, II. Stock.

Tanz-Curs. Im 8. Januar beginnt ein neuer Privat-Curs. Gesl. Anmeldegeb. erb. **Aug. Ehmer,** Kaiserstr. 170. 6.3.

Walzer-Unterricht

für einzelne Personen ertheilt **Aug. Ehmer,** Kaiserstr. 170. 6.3.

5.3. An einem Privat-Curs für ältere Schüler (nur Française u. Lanciers) können noch einige Damen und Herren teilnehmen. **Aug. Ehmer,** Kaiserstr. 170.

Marke „Maréchal“,

anerkannt vorzüglichen

Schaumwein,

empfiehlt 1/1 Flasche à M. 2.40, 1/2 Flasche à M. 1.40.

F. X. Rathgeb,

vorn. **Friedr. Maisch,** Hoflieferant, 3.1. Ludwigplatz 57.

= Zu Glühwein =

empfehle einen vorzüglichen Rothwein. **Hofdrogerie Karl Roth.**

6.2. **Rothwein, Kaiserstühler, 80 Pf. per Liter,** empfiehlt in Gebinden von 20 Liter an die Weinhandlung **Louis Schneider,** Douglasstraße 15.

Auf Neujahr.

Ananas-Punschessenz } per
Arac-Punschessenz } Flasche
Rum-Punschessenz } Mk. 2.—
Portwein-Punschessenz }
Orange-Punschessenz }
Kirschwasser, Zwetschgenwasser,
Cognac, Heidelbeergeist etc. etc. empfiehl

Karl Lang, Adlerstraße 36, neben der Traube. 5.2.

3.1. **Punsch:** Arac, Rum, Burgunder, Portwein, Schwedischen, **Champagner,** deutschen und französischen, **Rhein- u. Moselweine** empfiehlt **Karl Baumann,** Wein- und Theegeschäft, Akademiestraße 20.

Deutscher Kaiser-Sekt, per Flasche M. 1.50, bei **Gustav Rössler,** Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus. 4.1.

♦ **Zur Glühweinbereitung** ♦ empfehle **Bordeaux-Weine.** **Karl Baumann,** Wein- und Theegeschäft, Akademiestraße 20. 3.1.

= Punschessenzen = von Selner, Gilka, Nienhaus und vorzügliches, eigenes Fabrikat empfiehlt **Hofdrogerie Karl Roth.** 4.2.

Arac
Rum Portwein
etc. Punsch.
Reichspunsch
nur
höchst
prämiirte
von
H. J. Peters & Co. Nachf.
Cöln a. R.
Niederlage bei der
10.7. **Emmericher**
Waaren-Expedition,
Filiale Karlsruhe,
Kaiserstrasse 124.

Détail-Verkauf
zu Engros-Preisen:
12.9. **Punschessenzen,**
Arac, Rum,
Liqueure,
selbstgebrannte Cognacs,
Kirschen- und Zwetschgenwasser etc.
Karl Marx,
Karlsruher Liqueurfabrik und
Branntweimbrennerei.

Punschessenzen,

die ganze Flasche von M. 2.— an bis zu den Feinsten, in 29 verschiedenen Sorten und Qualitäten empfiehlt 3.1.

Gustav Müller,
am Kathol. Kirchenplatz.

Jugendfrisch und schön
erhält sich der Teint bei Gebrauch von
Fetzner-Geissler's ächter
= Sandmandelkleie =
per Dose 60 Pfg. und 1. M.
13.7. **Depôts:**
Wilh. Baum, Werberplatz 27,
G. Baumann, Kreuzstraße 10,
Julius Dehn Nachf., Zähringerstr. 55,
Max Hofmeier, Lützenstraße,
Adolf Körner, Sophienstraße 66,
Adolf Kus, Friedrichsplatz 11,
Victor Merkle, Kaiserstraße,
Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
Seiler-Mehfuß, Erbprinzenstraße 29,
E. Vogel, Kaiserstraße 179,
D. Waerther, Kaiser-Passage 34,
Albert Wegel, Kaiserstraße 36,
Gebr. Wisler, Kaiserstraße 237.

Zum raschen Auffrischen matt
gewordener Möbel
verwendet man am besten
Brillant-Politur
per Flasche M. 1.—
Alleinige Niederlage bei Hoflieferant
Ludwig Schweisgut, Herrenstraße 31.

Brillant-Feuerwerk
empfiehlt billigt
Julius Dehn Nachfolger,
3.2. **Drogerie, Zähringerstraße 55.**

5.2. **Feuerwerk!**  **Feuerwerk!**
Alle Arten Feuerwerksartikel, darunter
sehr viele Neuheiten, kaufen Sie am
billigsten bei
Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.
Feuerwerk! Feuerwerk!

**Gelegenheits-
und Verlobungs-Geschenke**
in grösster Auswahl
zu den billigsten Preisen.
Herm. Schmidt Nachfolger
L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Haarnadeln
in Celluloid von 5 Pfennig an.
G. Puder,
Lammstrasse 1b.

Kaiserhof
am Marktplatz.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.
Ausgezeichneter Stoff Köpf-
ner'schen Lager- u. Exportbiers.
J. Müller.
Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben

Sagenbuchenes Abfallholz
als bestes Brennholz bekannt, in Röhren und
auch klein gespalten zum Anfeuern, empfiehlt billigt
frei in's Haus geliefert:
die Schubleistenfabrik, Amalienstr. 47.

Gasthaus zur goldenen Krone,
Amalienstraße 16.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag.
Ausgezeichneter Stoff
Königer'schen Lager- und
Kaiserbiers.
Christof Ullrich.
Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Zur Glühweinbereitung!
Weisswein per Flasche von 40 Pfg. an } ohne Glas
Rothwein " " " 60 " " }
empfiehlt
F. X. Rathgeb, vorm. Fr. Maisch, Hofl.,
3.1. **Ludwigsplatz 37.**
Ich garantire für die Reinheit meiner sämtlichen Weine.

Grossherzogl. Hofapotheke,
Kaiserstrasse 201, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage.
empfiehlt ihre mit der goldenen Medaille prämierte
Gesundheits-Orangen-Punschessenz } die Flasche Mk. 2.50.
Gesundheits-Burgunder-Punschessenz }
* Um mein großes Lager in **deutschen, französischen**
und **englischen Parfümerien, Kamm- und Bürsten-**
waren, Schwämmen sowie **Toiletteartikeln** aller Art
vor meiner **Geschäftsveränderung** möglichst zu
räumen, gewähre ich auf jeden **Baareinkauf** einen **Rabatt**
von **10%** auf die an jedem Stück vermerkten, **so wie so bei mir**
billigen Verkaufspreise.
Ausgenommen sind nur die „**Kosmin-Artikel**“.
H. Delpy, Parfumerie,
im Friedrichsbad, **Kaiserstr. 136.**

3.2. **BESUCHKARTEN,**
Glückwunsch-Briefe und Gratulations-Karten
werden in den neuesten Schriftarten auf das Geschmackvollste
und zu den billigsten Preisen angefertigt bei
Gebr. Leichtlin,
Kunst- und Accidenzdruckerei, Zähringerstrasse 69.

Feuerwerkskörper

5.2.

als Frösche, Schwärmer, Raketen, Goldregen etc. etc. empfiehlt **Karl Lang**, Adlerstraße 36, neben der Traube. **Wiederverkäufern Rabatt!**

Ecke der Westend- u. Sofienstr. 66.

Feuerwerkskörper

Ecke der Westend- u. Sofienstraße 66.

Ecke der Westend- u. Sofienstraße 66.

empfehlen die **Drogerie Adolf Koerner**, Ecke der Westend- u. Sofienstr. 66.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Alar**. Romantische Oper in 1 Vorspiel und 3 Akten. Dichtung und Musik von Géza Graf Bichy. Deutsch von Viktor Léon. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Donnerstag den 30. Dezember. Abtheil. A (rothe Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Seimg'funden**. Wiener Weihnachtskomödie in 6 Bildern von Ludwig Anzengruber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 31. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen**. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Vorabend: „Das Rheingold“ in einem Aufzuge. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Samstag den 1. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) **Der Ring des Nibelungen**. Ein Bühnenfestspiel von Richard Wagner. Erster Tag: „Die Walküre“ in 3 Aufzügen. Anfang 6 Uhr.

Sonntag den 2. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Wilhelm Tell**. Schauspiel in 5 Akten von Friedrich Schiller. Anfang 6 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen von 8-12 Uhr Vorm. u. von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Groß-Hoftheaters einzusenden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 29. Dezember. 12. Abonnements-Vorstellung. **Seimg'funden**. Wiener Weihnachtskomödie in 6 Bildern von Ludwig Anzengruber. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Ich übe von heute an die Praxis wieder **allein** aus.

Karlsruhe, 27. Dezember 1897.

Dr. Schneider, Rechtsanwalt,
Hebelstraße 23.

2.1.



Neujahrs- u. Scherzarten

2.1.

in grosser Auswahl.

W. Zimmermann,
Buchbinderei und Papierhandlung,
32 Kaiserstrasse 32.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden **Gegenmarken** (Messing und Kupfer) gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen sowie an unserer **Kasse** so rasch wie möglich abzuliefern.

Um eine rasche Abfertigung zu ermöglichen und einem allzugroßen Andrang in den Verkaufsstellen vorzubeugen, empfiehlt es sich, die Gegenmarken womöglich an der Hauptkasse abzuliefern.

Nur die bis Jahreschluss abgelieferten Gegenmarken haben Dividendengenuss pro 1897.

3.2.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Gatten und Vaters

Ludwig Krauss, Stüblermeister,

für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für die zahlreichen Blumen Spenden sprechen wir Allen unsern herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 27. Dezember 1897.

7.
al,
ber
td-
nes
el
b
n
s
ob-
hör,
398,
gen
ide-
und
ger,
und
ber-
tert-
nd-
51,
tod,
Sal-
zu
n.
au-
ein
rie-
hu-
zu
och.
ein
an-
hen.
April
r in
Dur-
san-
attes
auf
n in
inter
n.

Feuerwerks-Körper,als: Frösche, Schwärmer etc. etc.,
empfiehlt billigst**K. Waldbauer,**

3.1. Amalienstraße 29.

Feuerwerkskörper

empfiehlt

Gustav Rössler,

Zähringerstraße 98,

4.1. gegenüber dem Rathhaus.

12.7. Gegen chronischen

Juck-Ausschlag,

bei Kindern und Erwachsenen tausendfach ärztlich erprobtes Mittel.

Stern-Apotheke, Cassel.

*2.1. **Nordstern.**

Mittwoch, 29. 12. 97, Abends 1/2 8 Uhr:

Gemeindeessen.

15.12.

Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim, garantirt rein nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet.

Niederlagen bei: H. Baumann, Fr. Benzöl, G. Bronner, Jul. Dehn Nachf., Louis Dörflinger, Adolf Koerner, M. Hofheinz, Louis Lauer, Hoflieferant, Gerh. Laspe, Fritz Leppert, Amalienstrasse, Emil Lorenz, Gottl. Mayer, Durlacher Allee 5, Otto Mayer, Schützenstrasse, Fritz Neck, Emil Richter, Zähringerstrasse 77, Carl Roth, Hofdrogerie, Fritz Reiss Nachf., Heinr. Rothweiler, Rud. Spitz, W. Spitz, J. Lösch, K. Waldbauer; ferner in Mühlburg bei: G. Holzwarth.

Hotel und Bierrestaurant

Goldener Adler

empfiehlt ein vorzügliches

Bock-Bier

nach Münchener Art aus der Brauerei K. Kammerer.

J. Schwinn.**Der bevorstehenden Inventur wegen**vergüte ich behufs Reducirung meines Lagers von heute bis zum Schluss
des Jahres auf alle bei mir gekauften Gegenstände einen**ansehnlichen Rabatt**auf die auf den Etiquetten verzeichneten, sonst streng festen
Preise.**N. Breitbarth,****Herren- und Knabenkleider-Fabrik.**Da in der **Südstadt** immer noch das **Postamt** fehlt, giebt
Oehler's Papierhandlung wie im Vorjahre Postwerthzeichen jeden Quantums an die Kundschaft ab.
Gleichzeitig empfehle ich meine Specialitäten:**Ansichtskarten mit und ohne Neujahrstext, Gratulationskarten-Neuheiten,
Elegante Visitenkarten, 100 St. von 80 Pf. an.****Als letzte Neuheit: Lebende Neujahrswünsche!**

Zur gefl. Besichtigung der mit aparten Neuheiten ausgestatteten Ausstellung ist hiermit aufmerksam gemacht.

Oehler's Specialgeschäft für Karten-Neuheiten, „Südstadt“.Für Wiederverkäufer empfehle Sortimente: 20 hochfeine Seiden-, 15 Aufstell-, Zieh-, Klapp-, 65 Glimmer-, Präge-,
Rococo-Karten, zusammen **100 Stück für nur Mk. 7.50.**Prächtige Neuheiten von **Glückwunschkarten** für Geschäftsbedarf.In Ansichtskarten empfehle: **Neue Schwarzwaldkarten** und **Winter-Karten.**Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß Glückwünsche für die **Neujahrsnummer**
unseres Blattes schon von heute an aufgegeben werden können.**Kontor des Karlsruher Tagblattes.**

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.